

Pressemitteilung

21.12.2018

Zeit ist das wertvollste Geschenk

Rummelsberger Diakonie gestaltete Adventsfenster im Kontaktbüro MittenDrin

Haßfurt – Uhren, ein Sessel, ein Stuhl, Kissen, eine Decke und andere Utensilien schmückten in diesem Jahr das Adventsfenster mit der Nummer 18 im Kontaktbüro MittenDrin der Rummelsberger Diakonie in der Haßfurter Hauptstraße. Die Dekoration war auf das Motto des Abends abgestimmt. „Wenn wir begriffen haben, dass die Zeit, die wir uns für andere Menschen nehmen, das Wertvollste ist, was wir schenken können, dann haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden“, war das Motto auf Lesezeichen zu lesen. Jede Besucherin und jeder Besucher durfte ein Lesezeichen als kleines Geschenk mit nach Hause nehmen.

Auch die Weihnachtsgeschichte, die vorgelesen wurde, passte zum Motto. Eine Gebärdensprachdolmetscherin gebärdete die Geschichte für die gehörlosen und schwerhörigen Besucherinnen und Besucher. Diakon Günter Schubert, Regionalleiter der Rummelsberger Diakonie in der Region Haßberge, gestaltete zudem eine Andacht. Musikalisch unterhielt eine Musikgruppe aus Schweinfurt. Die Fensterdekoration übernahm in diesem Jahr Berit Busch von der Butik Billa in Burgpreppach.

Unter den rund 70 Gästen waren auch Schülerinnen und Schüler der Praxisklassen der Albrecht-Dürer-Mittelschule Haßfurt. Sie halfen beim Verteilen der Liederblätter und bei der Bewirtung der Gäste mit Glühwein, Punsch und Plätzchen. Die Plätzchen hatten die Jugendlichen im Vorfeld gemeinsam mit Klientinnen und Klienten der Rummelsberger Diakonie gebacken. Der Austausch war für alle Beteiligten bereichernd. „Dadurch werden die Ideen von Inklusion und gesellschaftlicher Teilhabe Wirklichkeit“, sagte Sabine Kral, Konrektorin der Mittelschule. Sie hatte für diese Aktion die Schulküche der Mittelschule zur Verfügung gestellt.

Claudia Kestler (1.804 Zeichen)

Ansprechpartnerin

Claudia Kestler

Telefon 09128 50 2263

Mobil: 0151 41872872

E-Mail kestler.claudia@rummelsberger.net

Pressemitteilung

Fotos und Bildunterschriften



Regionalleiter Diakon Günter Schubert (links) hielt eine Andacht. Eine Gebärdensprachdolmetscherin (rechts) übersetzte für die gehörlosen und schwerhörigen Besucherinnen und Besucher. Foto: Alexander Dürrbeck



Norbert Bach (von links), Susanna Dürrbeck und Silvia Fischer vom Ambulant unterstützten Wohnen der Rummelsberger Diakonie lasen eine Weihnachtsgeschichte vor. Eine Gebärdensprachdolmetscherin übersetzte für die gehörlosen und schwerhörigen Besucherinnen und Besucher. Foto: Alexander Dürrbeck



Das Adventsfenster mit der Nummer 18 im Büro MittenDrin in Haßfurt war zum Thema Zeit dekoriert. Foto: Silvia Fischer

(druckfähige Fotos finden Sie auf rummelsberger-diakonie.de/presse)